

Bodenelektrode **BES680** für konduktive Leckageüberwachung



Technische Daten

konduktiver Leckagefühler, geeignet zum Anschluss an Elektrodensteuerung ES1... oder ES5000

Material des Gehäuses:

PBT, glasfaserverstärkt

Fühlerelektroden:

Edelstahl V4A

El. Anschluss:

an Klemmen E0 / E2

der Elektrodensteuerung ES1... oder ES5000 (Polarität nicht entscheidend)

Drahtbruchüberwachung:

integriertem Drahtbruchüberwachungswiderstand R= 680kOhm

Anschlusskabel:

PVC-Kabel (LiYY 2 x 0,38 mm²)

Länge 5m (Standard)

Ansprechhöhe:

ca. 1 mm

Umgebungstemperatur

-20 ...+60 °C

Sicherheitshinweise

- Montage, Inbetriebnahme und Wartung darf nur durch Fachpersonal ausgeführt werden!
- Gerät nur an die in den technischen Daten bzw. auf dem Typschild angegebene Spannung anschließen!
- Bei Montage/Wartungsarbeiten Gerät spannungsfrei schalten!
- Gerät nur unter den in der Bedienungsanleitung definierten Bedingungen betreiben!

Funktionsbeschreibung

Die Bodenelektrode **BES** wird eingesetzt zur Leckageüberwachung in Auffangwannen und -räume. Sie arbeitet als konduktiver Leckagefühler in Verbindung mit der **Elektrodensteuerung ES1... oder ES5000** (siehe entsprechende Bedienungsanleitungen)

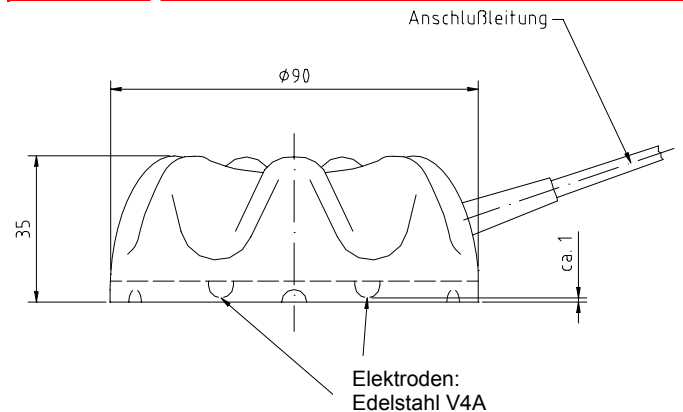
Drahtbruchüberwachung:

Bei Anschluss an die Elektrodensteuerung ES5000 kann dort die Drahtbrucherkenkung aktiviert werden. Dazu ist in der Bodenelektrode ein 680kOhm-Widerstand parallel zu den Fühlerelektroden integriert.

CE-Kennzeichen:

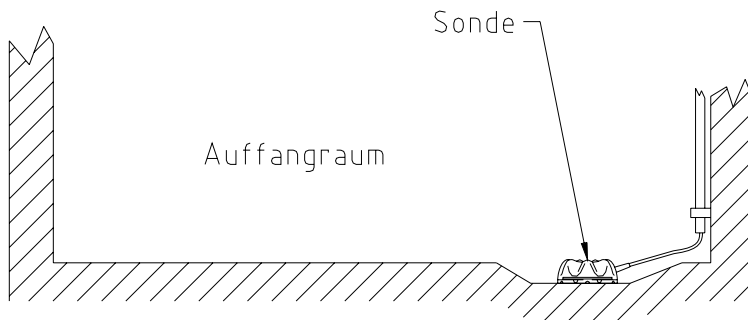
Entsprechend Niederspannungs-Richtlinie (2006/95/EG) und EMV-Richtlinie (89/336/EWG)

Abmessungen:



Einbau:

Sie wird flach, mit den Fühlerelektroden nach unten, auf den Boden des Überwachungsraumes gelegt. Es ist ratsam die Bodenelektrode gegen unbeabsichtigtes Umdrehen mechanisch zu sichern.



EI. Anschluss:

